

KORONA[®]

DANA



D **DIAGNOSE-WAAGE** Gebrauchsanleitung



Hans Dinslage GmbH
Riedlinger Straße 28
88524 Uttenweiler, Germany
Tel.: +49 7374 / 915766
www.korona-net.de



Inhalt

1. Zum Kennenlernen	2	8. Bedienung	5
2. Zeichenerklärung	2	9. Ergebnisse bewerten	6
3. Sicherheitshinweise	3	10. Batteriewechsel	8
4. Gerätebeschreibung	3	11. Aufbewahrung und Pflege	8
5. Inbetriebnahme	4	12. Entsorgen	8
6. Informationen	4	13. Was tun bei Problemen?	9
7. Einstellung	5	14. Garantie und Service	9

Lieferumfang

- Diagnose-Waage
- 2 x 3 V CR2032
- Diese Gebrauchsanweisung

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Corona erworben. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bewahren Sie sie für den späteren Gebrauch auf, machen Sie sie anderen Benutzern zugänglich und beachten Sie die Hinweise.

Mit dieser Diagnose-Waage leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zu Ihrer Gesundheit.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr Corona-Team

1. Zum Kennenlernen

Funktionen des Gerätes

Diese digitale Diagnose-Waage dient zum Wiegen und zur Diagnose Ihrer persönlichen Körperwerte.

Die Waage ist für die Eigenanwendung im privaten Bereich bestimmt.

Die Waage verfügt über folgende Diagnose-Funktionen, die von bis zu 10 Personen benutzt werden können:

- Körpergewicht-Messung,
- Ermittlung von Körperfettanteil,
- Körperwasseranteil,
- Muskelanteil sowie
- Knochenmasse.

Die Speicherfunktion ermöglicht bis zu 10 Personen den Zugriff auf das zuletzt gemessene Gewicht und die dabei zusätzlich ermittelten Körperwerte.

Außerdem verfügt die Waage über folgende weitere Funktionen:

- Umschalten zwischen Kilogramm [kg], Pfund [lb] und Stone [st]
- 5 Aktivitätsgrade
- Automatische Abschaltfunktion
- Batteriewechsel-Anzeige bei schwachen Batterien

2. Zeichenerklärung

Folgende Symbole werden in der Gebrauchsanleitung verwendet.



Warnung Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit.



Achtung Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.



Hinweis Hinweis auf wichtige Informationen.

3. Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise



Warnung:

- Die Waage darf nicht von Personen mit medizinischen Implantaten (z.B. Herzschrittmacher) verwendet werden. Andernfalls kann deren Funktion beeinträchtigt sein.
- Nicht während der Schwangerschaft benutzen.
- Steigen Sie nicht einseitig auf den äußersten Rand der Waage: Kippgefahr!
- Halten Sie Kinder vom Verpackungsmaterial fern (Erstickengefahr).



Hinweise zum Umgang mit Batterien



Warnung:

- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Batterien und Waage für Kleinkinder un erreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, nehmen Sie sofort medizinische Hilfe in Anspruch.
- Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinander genommen, in Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.

Allgemeine Hinweise

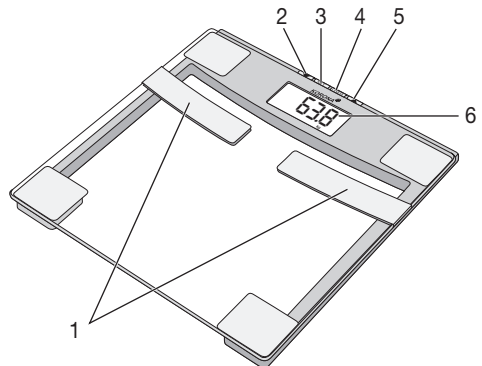


- Das Gerät ist nur zur Eigenanwendung, nicht für den medizinischen oder kommerziellen Gebrauch vorgesehen.
- Die maximale Belastung der Waage beträgt 150 kg (330 lb/23 st).
- Prüfen Sie jedoch vor jeder Reklamation zuerst die Batterien und wechseln Sie diese gegebenenfalls aus.
- Reparaturen dürfen ausschließlich vom autorisierten Kundenservice durchgeführt werden.
- Sollten Sie noch Fragen zur Anwendung unserer Geräte haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Kundenservice.

4. Gerätebeschreibung

Übersicht

- 1 Elektroden
- 2 ▼ Ab-Taste
- 3 SET-Taste
- 4 USER-Taste (Benutzertaste)
- 5 ▲ Auf-Taste
- 6 Anzeige



5. Inbetriebnahme

Batterien einlegen

Bitte entfernen Sie den Batterieschutzstreifen und /oder setzen Sie die Batterien gemäß der im Batteriefach (als Symbol \oplus) dargestellten Polung ein. Zeigt die Waage keine Funktion, so entfernen Sie die Batterien komplett und setzen Sie sie erneut ein.

Gewichteinheit ändern

Die Waage zeigt in der Grundeinstellung die Werte in kg an. Auf der Rückseite des Geräts befindet sich eine Taste, mit der Sie die Einheit zwischen Kilogramm [kg], Pfund [lb] und Stone [st] wählen können.

Waage aufstellen

Stellen Sie die Waage auf einen ebenen und festen Untergrund.

6. Informationen

Das Messprinzip

Diese Waage arbeitet mit dem Prinzip der B.I.A., der Bioelektrischen-Impedanz-Analyse. Dabei wird innerhalb von Sekunden durch einen nicht spürbaren, völlig unbedenklichen und ungefährlichen Strom eine Bestimmung von Körperteilen ermöglicht. Mit dieser Messung des elektrischen Widerstandes (Impedanz) und der Einberechnung von Konstanten bzw. individuellen Werten (Alter, Größe, Geschlecht) können der Körperfettanteil und weitere Größen im Körper bestimmt werden. Muskelgewebe und Wasser haben eine gute elektrische Leitfähigkeit und daher einen geringeren Widerstand. Knochen und Fettgewebe hingegen haben eine geringe Leitfähigkeit, da die Fettzellen und Knochen durch sehr hohen Widerstand den Strom kaum leiten. Beachten Sie, dass die von der Diagnosewaage ermittelten Werte nur eine Annäherung an die medizinischen, realen Analysewerte des Körpers darstellen. Nur der Facharzt kann mit medizinischen Methoden (z.B. Computertomografie) eine exakte Ermittlung von Körperfett, Körperwasser, Muskelanteil und Knochenmasse durchführen.

Allgemeine Tipps

- Wiegen Sie sich möglichst zur selben Tageszeit (am besten morgens), nach dem Toilettengang, nüchtern und ohne Bekleidung, um vergleichbare Ergebnisse zu erzielen.
- Wichtig bei der Messung: Die Ermittlung des Körperfettes darf nur barfuß und kann zweckmäßig mit schwach befeuchteten Fußsohlen vorgenommen werden. Völlig trockene oder stark verhornte Fußsohlen können zu unbefriedigenden Ergebnissen führen, da diese eine zu geringe Leitfähigkeit aufweisen.
- Stehen Sie während des Messvorgangs aufrecht und still und verteilen Sie Ihr Gewicht gleichmäßig auf beiden Beinen.
- Warten Sie einige Stunden nach ungewohnter körperlicher Anstrengung.
- Warten Sie ca. 15 Minuten nach dem Aufstehen, damit sich das im Körper befindliche Wasser verteilen kann.
- Wichtig ist, dass nur der langfristige Trend zählt. In der Regel sind kurzfristige Gewichtsabweichungen innerhalb von wenigen Tagen durch Flüssigkeitsverlust bedingt; Körperwasser spielt jedoch für das Wohlbefinden eine wichtige Rolle.

Einschränkungen

Bei der Ermittlung des Körperfettes und der weiteren Werte können abweichende und nicht plausible Ergebnisse auftreten bei:



- Kindern unter ca. 10 Jahren,
- Leistungssportlern und Bodybuildern,
- Personen mit Fieber, in Dialysebehandlung, Ödem-Symptomen oder Osteoporose,
- Personen, die kardiovaskuläre Medikamente einnehmen (Herz und Gefäßsystem betreffend),
- Personen, die gefäßerweiternde oder gefäßverengende Medikamente einnehmen,
- Personen mit erheblichen anatomischen Abweichungen an den Beinen bezüglich der Gesamtkörpergröße (Beinlänge erheblich verkürzt oder verlängert).

7. Einstellung

Benutzerdaten einstellen

Um Ihren Körperfettanteil und weitere Körperwerte ermitteln zu können, müssen Sie die persönlichen Benutzerdaten einspeichern.

Die Waage verfügt über 10 Benutzerspeicherplätze, auf denen Sie und beispielsweise die Mitglieder Ihrer Familie die folgenden persönlichen Einstellungen abspeichern und wieder abrufen können:

Reihenfolge	Benutzerdaten	Einstellwerte
①	Speicherplatz	1 bis 10
②	Körpergröße	100 bis 220 cm (3'3" bis 7'3")
③	Alter	10 bis 100 Jahre
④	Geschlecht	männlich  weiblich 
⑤	5 Aktivitätsgrade	

Erklärung der 5 Aktivitätsgrade:

- **Fitness 1:** Keine körperliche Aktivität mit gleichzeitigem Übergewicht
- **Fitness 2:** Geringe körperliche Aktivität mit gleichzeitigem Übergewicht
- **Fitness 3:** Keine bis geringe körperliche Aktivität
(Weniger als 2 mal 20 min körperlicher Anstrengung pro Woche, z.B. Spaziergehen, leichte Gartenarbeit, gymnastische Übungen)
Außerdem sollte zum Beginn von Trainings- oder Diätprogrammen dieser Modus gewählt werden. Nach ca. 6–10 Wochen kann zum nächsten Aktivitätsgrad gewechselt werden.
- **Fitness 4:** Mittlere körperliche Aktivität
(körperliche Anstrengung 2 bis 5 mal pro Woche, jeweils 20 min, z.B. Jogging, Radfahren, Tennis ...)
Dieser Modus sollte ausgewählt werden, sobald während des Trainings/der Diät eine Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens/der allgemeinen Fitness festzustellen ist. Nach 8–12 Wochen anhaltenden Trainings/Diät kann zum nächsten Aktivitätsgrad übergegangen werden.
- **Fitness 5:** Intensive körperliche Aktivität
(Tägliches intensives Training oder körperliche Arbeit, z.B. intensives Lauftraining, Bauarbeiten ...)
Insgesamt sollten Sie für diesen Modus ein hohes Mass an Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft besitzen und dieses Niveau über einen längeren Zeitraum halten.

Benutzerdaten abspeichern

Um Ihre Benutzerdaten abzuspeichern, drücken Sie SET.

Die Einstellungen in allen Bereichen nehmen Sie immer in der gleichen Weise vor:

- Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um eine Anzeige oder einen Wert zu ändern. Für den Schnelldurchlauf halten Sie die Taste gedrückt.
- Drücken Sie die Taste SET, um die Einstellung zu speichern und zum nächsten Einstellbereich zu gelangen, oder um die Einstellung abzuschließen.

8. Bedienung

Wiegen und Messen weiterer Körperwerte



Um sich zu wiegen und gleichzeitig die weiteren Körperwerte zu ermitteln:

- Drücken Sie USER.
- Drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um den gewünschten Speicherplatz mit Ihren gespeicherten Einstellungen auszuwählen. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste SET.

Ihre eingespeicherten Werte werden nacheinander angezeigt. Warten Sie die Anzeige „0.0 kg“ ab, nun können Sie die Waage betreten.

Ergebnisanzeige

Zunächst wird Ihr Gewicht angezeigt, danach erfolgt die Ergebnisanzeige in mehreren Schritten:

		
1. Aktuelles Gewicht	2. Berechnungsvorgang	3. Körperfettwert (FAT %)
		
4. Körperwasseranteil (TBW %)	5. Muskelanteil in %	6. Knochenmasse in kg

Nach der Anzeige aller Werte schaltet die Waage automatisch ab. Hinweise zur Auswertung finden Sie auf Seite 7.

Nur Wiegen

Um Ihr Gewicht zu messen, schlagen Sie kurz, kräftig und gut hörbar mit Ihrem Fuß auf die Waage.
Als Selbsttest erscheint Abbildung 1.
Nach der Anzeige des Gewichts schaltet die Waage automatisch ab.



Abbildung 1

Abruf der zuletzt ermittelten Körperwerte

Sie können mit der USER-Taste Ihren Speicherplatz mit Ihren Benutzerdaten aufrufen. Drücken Sie ▲ und ▼ um den gewünschten Speicherplatz auszuwählen, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **USER**.
Nach der Anzeige Ihrer Benutzerdaten erscheinen die zuletzt gemessenen Messwerte.

9. Ergebnisse bewerten

Körperfettanteil

Die Körperfettwerte werden im Display dargestellt. Nachfolgende Körperfettwerte in % geben Ihnen eine Richtlinie (für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt!). Die ebenfalls in der Anzeige (am unteren Rand) dargestellte Skala für die Körperfettwerte dient nur der vereinfachten Orientierung.

Mann

	++	+	OK	-
Alter	sehr gut	gut	mittel	schlecht
10–14	<11	11–16	16,1–23	>23,1
15–19	<12	12–17	17,1–22	>22,1
20–29	<13	13–18	18,1–23	>23,1
30–39	<14	14–19	19,1–24	>24,1
40–49	<15	15–20	20,1–25	>25,1
50–59	<16	16–21	21,1–26	>26,1
60–69	<17	17–22	22,1–27	>27,1
70–100	<18	18–23	23,1–28	>28,1

Frau

	++	+	OK	-
Alter	sehr gut	gut	mittel	schlecht
10–14	<16	16–21	21,1–26	>26,1
15–19	<17	17–22	22,1–27	>27,1
20–29	<18	18–23	23,1–28	>28,1
30–39	<19	19–24	24,1–29	>29,1
40–49	<20	20–25	25,1–30	>30,1
50–59	<21	21–26	26,1–31	>31,1
60–69	<22	22–27	27,1–32	>32,1
70–100	<23	23–28	28,1–33	>33,1

Bei Sportlern ist oft ein niedrigerer Wert festzustellen. Je nach betriebener Sportart, Trainingsintensität und körperlicher Konstitution können Werte erreicht werden, die noch unterhalb der angegebenen Richtwerte liegen. Bitte beachten Sie jedoch, dass bei extrem niedrigen Werten Gesundheitsgefahren bestehen können.

Körperwasseranteil

Der Anteil des Körperwassers in % liegt normalerweise in folgenden Bereichen:

Mann

	−	OK	+
Alter	schlecht	gut	sehr gut
10–100	<50	50–65	>65

Frau

	−	OK	+
Alter	schlecht	gut	sehr gut
10–100	<45	45–60	>60

Körperfett beinhaltet relativ wenig Wasser. Deshalb kann bei Personen mit einem hohen Körperfettanteil der Körperwasseranteil unter den Richtwerten liegen. Bei Ausdauer-Sportlern hingegen können die Richtwerte aufgrund geringer Fettanteile und hohem Muskelanteil überschritten werden.

Die Körperwasserermittlung mit dieser Waage ist nicht dazu geeignet, medizinische Rückschlüsse auf z.B. altersbedingte Wassereinlagerungen zu ziehen. Fragen sie gegebenenfalls Ihren Arzt. Grundsätzlich gilt es, einen hohen Körperwasseranteil anzustreben.

Muskelanteil

Der Muskelanteil liegt normalerweise in folgenden Bereichen:

Mann

	−	OK	+
Alter	wenig	normal	viel
10–14	<44	44–57%	>57%
15–19	<43	43–56%	>56%
20–29	<42	42–54%	>54%
30–39	<41	41–52%	>52%
40–49	<40	40–50%	>50%
50–59	<39	39–48%	>48%
60–69	<38	38–47%	>47%
70–100	<37	37–46%	>46%

Frau

	−	OK	+
Alter	wenig	normal	viel
10–14	<36	36–43%	>43%
15–19	<35	35–41%	>41%
20–29	<34	34–39%	>39%
30–39	<33	33–38%	>38%
40–49	<31	31–36%	>36%
50–59	<29	29–34%	>34%
60–69	<28	28–33%	>33%
70–100	<27	27–32%	>32%

Knochenmasse

Unsere Knochen sind wie der Rest unseres Körpers natürlichen Aufbau-, Abbau- und Alterungsprozessen unterworfen. Die Knochenmasse nimmt im Kindesalter rasch zu und erreicht mit 30 bis 40 Jahren das Maximum. Mit zunehmendem Alter nimmt die Knochenmasse dann wieder etwas ab. Mit gesunder Ernährung (insbesondere Kalzium und Vitamin D) und regelmäßiger körperlicher Bewegung können Sie diesem Abbau ein Stück weit entgegen wirken. Mit gezieltem Muskelaufbau können Sie die Stabilität Ihres Knochengerstes zusätzlich verstärken.

Beachten Sie, dass diese Waage nicht den Kalziumgehalt der Knochen ausweist, sondern sie ermittelt das Gewicht aller Bestandteile der Knochen (organische Stoffe, anorganische Stoffe und Wasser).

Achtung: Bitte verwechseln Sie die Knochenmasse jedoch nicht mit der Knochendichte. Die Knochendichte kann nur bei medizinischer Untersuchung (z.B. Computertomographie, Ultraschall) ermittelt werden. Deshalb sind Rückschlüsse auf Veränderungen der Knochen und der Knochenhärte (z.B. Osteoporose) mit dieser Waage nicht möglich.

Die Knochenmasse lässt sich kaum beeinflussen, schwankt aber geringfügig innerhalb der beeinflussenden Faktoren (Gewicht, Größe, Alter, Geschlecht).

Zeitlicher Zusammenhang der Ergebnisse



Beachten Sie, dass nur der langfristige Trend von Bedeutung ist. Kurzfristige Gewichtsabweichungen innerhalb von wenigen Tagen sind in der Regel durch Flüssigkeitsverlust bedingt.

Die Deutung der Ergebnisse richtet sich nach den Veränderungen des Gesamtgewichts und der prozentualen Körperfett-, Körperwasseranteile und Muskelmasse, sowie nach der Zeitdauer mit welcher diese Änderungen erfolgen. Rasche Veränderungen im Bereich von Tagen sind von mittelfristigen Änderungen (im Bereich von Wochen) und langfristigen Änderungen (Monaten) zu unterscheiden.

Als Grundregel kann gelten, dass kurzfristige Veränderungen des Gewichts fast ausschließlich Änderungen des Wassergehalts darstellen, während mittel- und langfristige Veränderungen auch den Fett- und Muskelanteil betreffen können.

- Wenn kurzfristig das Gewicht sinkt, jedoch der Körperfettanteil steigt oder gleich bleibt, haben Sie lediglich Wasser verloren – z.B. nach einem Training, Saunagang oder einer nur auf schnellen Gewichtsverlust beschränkten Diät.
- Wenn das Gewicht mittelfristig steigt, der Körperfettanteil sinkt oder gleich bleibt, könnten Sie hingegen wertvolle Muskelmasse aufgebaut haben.
- Wenn Gewicht und Körperfettanteil gleichzeitig sinken, funktioniert Ihre Diät – Sie verlieren Fettmasse.
- Idealerweise unterstützen Sie Ihre Diät mit körperlicher Aktivität, Fitness- oder Krafttraining. Damit können Sie mittelfristig Ihren Muskelanteil erhöhen.
- Körperfett und Körperwasser können nicht addiert werden (Muskelgewebe enthält auch Bestandteile aus Körperwasser).

10. Batteriewechsel

Bei der Waage müssen die Batterien ersetzt werden, wenn im Display der Hinweis „L“ erscheint. Falls die Batterien zu schwach sind schaltet sich die Waage automatisch aus.



Hinweis:

- Verwenden Sie bei jedem Batteriewechsel Batterien gleichen Typs, gleicher Marke und gleicher Kapazität.
- Wechseln Sie alle Batterien immer gleichzeitig.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Akkus.
- Verwenden Sie schwermettallfreie Batterien.

11. Aufbewahrung und Pflege



Achtung:

- Von Zeit zu Zeit sollte das Gerät gereinigt werden. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel.
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit auf die Waage gelangt. Tauchen Sie die Waage niemals in Wasser.
- Schützen Sie die Waage vor Stößen, Feuchtigkeit, Staub, Chemikalien, starken Temperaturschwankungen, elektromagnetischen Feldern und zu nahen Wärmequellen (Öfen, Heizungskörper). Drücken Sie nicht mit Gewalt oder mit spitzen Gegenständen auf die Tasten.

12. Entsorgen

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden.



Hinweis:



Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei,

Cd = Batterie enthält Cadmium,

Hg = Batterie enthält Quecksilber.

Im Interesse des Umweltschutzes darf die Waage einschließlich der Batterien am Ende ihrer Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entfernt werden. Die Entsorgung kann über entsprechende Sammelstellen in Ihrem Land erfolgen.

Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien.



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik Altgeräte EG-Richtlinie **2002/96/EC – WEEE** (Waste Electrical and Electronic Equipment).

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde.

13. Was tun bei Problemen?

Stellt die Waage bei der Messung einen Fehler fest, wird folgendes angezeigt.

Displayanzeige	Ursache	Behebung
OL	Die maximale Tragkraft von 150 kg wurde überschritten.	Nur bis 150 kg belasten.
LO	Die Batterien sind fast leer.	Wechseln Sie die Batterien.
Err	Der elektrische Widerstand zwischen den Elektroden und Fußsohle ist zu hoch (z.B. bei starker Hornhaut).	Die Messung bitte barfuß wiederholen. Feuchten Sie ggf. Ihre Fußsohlen leicht an. Entfernen Sie ggf. die Hornhaut an den Fußsohlen.
	Der Fettanteil liegt außerhalb des messbaren Bereichs (< 5% oder > 55%).	Die Messung bitte barfuß wiederholen oder feuchten Sie ggf. Ihre Fußsohlen leicht an.

Keine Messung möglich

Mögliche Fehler	Behebung
Die Waage wurde vor dem Betreten nicht aktiviert. Wenn Sie sich auf die Waage stellen, bevor im Display „0,0 kg“ angezeigt wird, funktioniert die Waage nicht korrekt.	Waage korrekt aktivieren (auf „0,0 kg“ warten) und Messung wiederholen.
Die Batterien in der Waage sind leer.	Wechseln Sie die Batterien.

Falsche Gewichtsmessung

Mögliche Fehler	Behebung
Waage steht auf Teppichboden.	Waage auf ebenen und festen Boden stellen.
Waage hat falschen Nullpunkt.	Waage aktivieren, ca. 4 Sekunden warten, Messung wiederholen.

14. Garantie und Service

Sie erhalten 5 Jahre Garantie ab Kaufdatum auf Material- und Fabrikationsfehler des Produktes.

Die Garantie gilt nicht:

- im Falle von Schäden, die auf unsachgemäßer Bedienung beruhen,
- für Verschleißteile (z.B. Batterien),
- für Mängel, die dem Kunden bereits bei Kauf bekannt waren,
- bei Eigenverschulden des Kunden.

Die gesetzlichen Gewährleistungen des Kunden bleiben durch die Garantie unberührt. Für Geltendmachung eines Garantiefalles innerhalb der Garantiezeit ist durch den Kunden der Nachweis des Kaufes zu führen.

Die Garantie ist innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren ab Kaufdatum gegenüber der



Hans Dinslage GmbH
Riedlinger Straße 28
88524 Uttenweiler
Germany

geltend zu machen. Der Kunde hat im Garantiefall das Recht zur Reparatur der Ware bei unseren eigenen oder bei von uns autorisierten Werkstätten. Weitergehende Rechte werden dem Kunden (aufgrund der Garantie) nicht eingeräumt.

